



Ut de Naistuv

ZEITUNG DES VEREINS „EHMKEN HOFF e.V.“

Ausgabe Nr. 20

Dezember 2014

NATÜRLICH DÖRVERDEN

...heißt der inzwischen vierte Kalender vom Ehmken Hoff Verein. Die Gruppe um Sprecherin Karin Mohr wurde in diesem Jahr von unserem Vorsitzenden Gerhard Meyer inspiriert. Mit einer beeindruckenden Fotoausstellung auf dem Kulturgut hat er im Sommer 2014 nicht nur sein fotografisches Talent präsentiert, sondern auch gezeigt, mit welcher beeindruckenden Artenvielfalt die Fauna in unserer Gemeinde aufwarten kann. Neben seinen Bildern sind auch Fotos von Alexa und Hans-Heinrich Heußmann und von Familie Fass aus dem Wolfcenter mit dabei. Marlis Heussmann hat dazu für jeden Monat Texte von Erich



Kästner ausgewählt, die die Bilder ergänzen. „NATÜRLICH DÖRVERDEN“ ist eine Hommage an unsere heimischen Mitbewohner: die fleißigen Pollensammler, die scheuen Waldtiere und die niedlichen Räuber. Und natürlich viele, viele mehr...

Unser Kalender ist erhältlich in der Büchertenne, im Geschenkstübchen von Brigitte Köhn, bei uns im Kulturgut und bei der Firma Elektro Heußmann.

Liebe Mitglieder!

Auch das Jahr 2014 war rückblickend ein erfolgreiches Jahr für das Kulturgut Ehmken Hoff. Es hat sich wieder einmal gelohnt, sich dafür einzusetzen. Das Kulturgut Ehmken Hoff ist durch Eure Hilfe noch attraktiver und bekannter geworden und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Dafür bedanken wir uns bei allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern von Stiftung und Ehmken Hoff Verein für Euren unermüdlichen Einsatz in den Vorständen und in den vielen Arbeitsgruppen. Stellvertretend für alle soll an dieser Stelle noch einmal das vorbildliche Engagement von Helmut Gerbes herausgestellt werden. Bedanken möchten wir uns aber auch beim Stifter Hermann Wiebe für seine großzügige finanzielle Unterstützung. Sein Verdienst wurde mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der

Gemeinde Dörverden gewürdigt. Aber auch allen Unterstützern und Förderern sei herzlich gedankt.

In diesem Jahr konnten wir mit dem Backhaus und dem Holzschuppen zwei kleinere Baumaßnahmen verwirklichen. Der von Statkraft gespendete Räucherofen konnte probeweise in Betrieb genommen werden. Für 2015 ist die Schließung des Giebels am Wirtschaftsgebäude und der Erwerb einer Fachwerkscheune geplant, die auf dem Kulturgut wiederaufgebaut werden soll.

Die großen Veranstaltungen wie Spargelfest, Kartoffelfest, Kulturbund und die Flohmärkte sind wieder gut angenommen worden. Mit JaZZ 2010 GbR wurde ein Jugendhilfeträger in die Jugendarbeit eingebunden. Darüberhinaus fanden zahlreiche weitere interessante Veranstaltungen und viele Geburtstags-, Betriebs-, Hoch-

zeits- und Vereinsfeiern auf dem Kulturgut statt, die zusammen mit der örtlichen Gastronomie organisiert wurden.

Mit unserer Veranstaltungsplanung für 2015 sind wir auf einem guten Weg, an das Jahr 2014 nahtlos anzuschließen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Ihr/ Euer
Rainer Herbst
Vorstandsvorsitzender
H.F. Wiebe- Stiftung



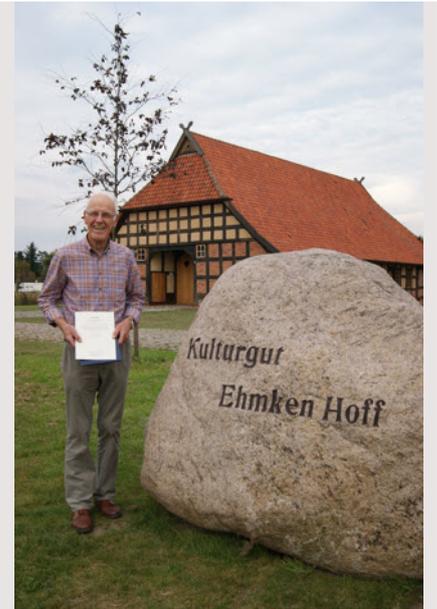
Ihr/ Euer
Gerhard Meyer
Vorsitzender Ehmken Hoff e.V.



Helmut Gerbes

Das Kulturgut Ehmken Hoff in Dörverden lebt von dem großen Engagement der vielen ehrenamtlich für den Verein tätigen Mitglieder. Über 100 Vereinsmitglieder sind in verschiedenen Aktionsgruppen aktiv und gestalten das Leben in und um die beiden alten Bauernhäuser, die den Kern des Kulturgutes bilden. Hier werden unter anderem die Dorfkultur und die plattdeutsche Sprache gepflegt, Ausstellungen werden vorbereitet, Feste veranstaltet, es wird gekocht und gebacken, genäht, Kräuter werden gepflanzt und der schöne Bauerngarten wird gepflegt. Natürlich müssen auch die Außenanlagen in Ordnung gehalten werden und für alle Veranstaltungen Tische, Stühle, Zelte und alles Nötige auf- und abgebaut werden. Für diese Aufgaben ist die Aktionsgruppe Haus & Hof zuständig, die einen erheblichen Arbeitsaufwand betreibt, um das Kulturgut zum beliebten Ausflugs- und Veranstaltungsort zu machen. Die Gruppe wird geleitet von Helmut Gerbes. Er ist es, der bereits seit 2009 die Arbeiten seiner Gruppe koordiniert und mit außergewöhnlichem Einsatz, großem Geschick in allen handwerklichen Bereichen und viel Feingefühl im Umgang mit anderen Menschen unermüdlich große Dienste für das Kulturgut Ehmken Hoff leistet. Die Freude an

der ehrenamtlichen Arbeit ist Gerbes dabei immer anzusehen: Sieht man ihn doch meist mit einem fröhlichen Lächeln über das Gelände laufen. Viel Verantwortung trägt er für die Aufgaben auf dem Gelände und für seine „Mannschaft“, wie er die anderen Gruppenmitglieder gern liebevoll nennt, und ist dennoch bescheiden und betont immer wieder: „Die Lebendigkeit des Kulturgutes beruht auf dem großen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen hier. Wenn ich besonders genannt werde, dann immer als Stellvertreter für alle, die so viel leisten.“ Dennoch ist das Engagement, das Helmut Gerbes als Sprecher seiner Gruppe, Vorstandsmitglied des Ehmken Hoff Vereins und Mitglied des Bauausschusses der H.F. Wiebe Stiftung für das Kulturgut zeigt, außergewöhnlich und verdient besondere Anerkennung. So konnte Gerbes sich im Sommer über eine Urkunde des Landes Niedersachsen zur Würdigung des hohen ehrenamtlichen Engagements freuen. Aber nicht nur das: Kurze Zeit später erreichte den gelernten Maurer und späteren Oberbauleiter im Gleisbau der Firma Wiebe auch eine Einladung zum Bürgerfest im Park des Schlosses Bellevue in Berlin, zu dem Bundespräsident Joachim Gauck jährlich besonders enga-



gierte Bürger einlädt, um die Bedeutung des Ehrenamts für die Zivilgesellschaft hervorzuheben. Ohne das Ehrenamt würde ein Kulturgut wie unseres in Dörverden kaum so lebendig sein wie es heute ist. Helmut Gerbes verkörpert das Ehrenamt in seiner reinsten Form und steht beispielhaft dafür, sich mit Freude, Leidenschaft und dem Willen, sich gemeinsam mit anderen für die Allgemeinheit einzusetzen, Großes zu leisten.

Pflanzenflohmarkt im Herbst und neues Markt-Konzept für 2015



Erstmals wurde am 12. Oktober ein Pflanzenflohmarkt im Herbst veranstaltet. Bei wunderschönem Herbstwetter fanden viele Besucher den Weg zum Kulturgut Ehmken Hoff. Sowohl die Pflanzenanbieter als auch die Kunsthandwerker im Kochs Hof waren mit der Veranstal-

tung rundum zufrieden. Irritationen gab es bei der Anfangszeit: Von nun an soll der Beginn daher immer auf 11 Uhr gelegt werden. Schluss wird zukünftig um 18 Uhr sein. Die Ausstellung im Kochs Hof soll in veränderter Form im Mai stattfinden.

Der Freiluft - Markt am 12. April 2015, 11-18 Uhr, soll dann den Namen tragen:

Pflanzenmarkt und Gartenkunst. Es lohnt sich, den Termin schon jetzt im Kalender einzutragen!

Geschirrtücher

Es ist immer viel los auf dem Kulturgut – das freut alle Aktiven. Viele von ihnen sind bei den großen Festen in der Küche aktiv und freuen sich sehr über praktische Spenden, denn wo viel gearbeitet wird, gibt es immer auch Schwund...

Auf dem Wunschzettel des Vereins stehen daher in diesem Jahr Geschirrtücher für die Küche. Wer also noch einige Tücher im Schrank liegen hat und diese spenden möchte, kann das sehr gerne tun. Melden Sie sich dazu bitte bei Brigitte Köhn unter Tel.: 04234/1300.

Unsere Aktionsgruppen



AG Garten & Glück

Sprecherin: Friederike Wessel
Telefon / E-Mail:
04234-2474
friedewessel@web.de

Die AG Garten & Glück ist eine der ersten Arbeitsgruppen des Ehmken Hoff e.V. Schon in der Bauphase war die Gruppe an der Gestaltung der Außenanlagen beteiligt. Die Anlage verschiedener Hecken, des Bauerngartens und der Apfelallee lag in der Verantwortung dieser Gruppe. Inzwischen überwiegen die Pflegearbeiten an diesen Pflanzungen. Dafür tragen die Mitglieder der Gruppe die Verantwortung. So gibt es im Bauerngarten verschiedene Pflegeparzellen, Heckenbeauftragte, Baumpfleger und den Gießdienst im Sommer. Für vielerlei andere Pflanz- und Pflegearbeiten auf dem Kulturgut ist Garten & Glück zuständig. Im Winter ist dies allerdings die Pflege der Geselligkeit, blüh auf!

Auch die Durchführung der Pflanzenflohmärkte liegt in der Verantwortung von Garten und Glück. Neue Gruppenmitglieder sind herzlich willkommen, gärtnerisches Fachwissen ist nicht erforderlich.

Abend der Ehrenamtlichen

Mit einem köstlichem Knippessen vom Gasthaus Waidmannsheil bedankte sich die H.F. Wiebe Stiftung bei allen Ehrenamtlichen. Viele Worte des Dankes fand Friederike Wessel vom Vorstand der H.F. Wiebe Stiftung, die die große Bedeutung des Ehrenamtes für das Kulturgut hervorhob. Die H.F. Wiebe Stiftung freute sich, einmal im Jahr an einem Abend der Ehrenamtlichen ein wenig zurückgeben zu können und den Ehrenamtlichen



AG Haus & Hof

Sprecher: Helmut Gerbes
Telefon / E-Mail:
04234-1431
helmut-gerbes@t-online.de

Die AG Haus & Hof fand sich bereits mit Beginn der archäologischen Grabungen im Jahr 2009 zusammen. In den weiteren Jahren sorgte sie durch Rückbau alter Häuser für viel Baumaterial und war auch am Aufbau der Gebäude auf dem Kulturgut maßgeblich beteiligt. In Eigenregie bauten die Mitglieder der Gruppe den Spielplatz, den Pavillon, das Backhaus und jüngst den Holzschuppen auf. Seit der Eröffnung des Kochs Hofes und später des Ehmken Hoffes, die als Veranstaltungsräume genutzt werden, unterstützt die AG Haus & Hof alle Veranstaltungen, indem sie für den Auf-, Ab- und Umbau der Einrichtung sorgt. Dabei richten sich die Arbeitseinsätze der Gruppe nach den Terminen der Veranstaltungen. Der Dienstag aber ist ein fester Einsatztermin für Arbeiten an den Häusern und auf dem Hof.



AG Rauchforellen

Sprecher: Wolfgang Henze
Telefon/ E-Mail:
04234/409
wolfgang.henze@hwhenze.de

Bereits vor einigen Monaten erhielt das Kulturgut Ehmken Hoff eine großzügige Spende in Form eines Räucherofens von der Firma Statkraft. Rainer Herbst und Wolfgang Henze waren sofort begeistert von der Idee, auf dem Kulturgut Fisch räuchern zu können. So trafen sie sich im September zur Gründung einer neuen Aktionsgruppe und konnten sich auch über Albert Krompholz' Bereitschaft, den beiden Räucherneulingen das Handwerk näher zu bringen, freuen. Das erste Proberäuchern mit abendlicher Kostprobe führte die Gruppe am 30. Oktober durch: Zu einem Treffen aller AG-Sprecher mit dem Vorstand des Ehmken Hoff Vereins bewirteten die drei Fischliebhaber alle Anwesenden mit frisch geräucherter, köstlicher Forelle.

Ab dem nächsten Jahr soll bei Hoffesten häufiger geräuchert werden, sodass alle Besucher des Kulturgutes beim Räuchern zuschauen und in den Genuss der frisch geräucherten Forellen kommen können.

Die AG trifft sich in unregelmäßigen Abständen, wenn ein Einsatz des Räucherofens ansteht.



Termine:

Jeden Sonntag, 14.00 – 18.00 Uhr: Kulturcafé

Jeden Sonntag, 14.00 – 17.30 Uhr:

Ausstellung geöffnet

Jeden letzten Sonntag im Monat:

Offene Nähstube im Kulturcafé

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.30- 12.00 Uhr:

Treffen der AG „Alteisenfreunde“

Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr:

Treffen der AG „Garten & Glück“

Jeden 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr:

Treffen der AG „De Plattsnackers“

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr:

Kino im Kulturgut (Oktober bis März),

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr:

Treffen der AG „Kochen und Backen“

Jeden Mittwoch, 14.30 – 17.00 Uhr:

Treff am Mittwoch für Jung und Alt

Jeden Mittwoch, 10.00 – 12.00 / 16.00-18.00 Uhr:

JaZZ Informations- und Beratungszeit

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 –

20.00 Uhr: Treffen der AG „Kräuter“

Jeden Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr:

Offene Jugendgruppe „Full of action“ (JaZZ

2010)

Noch bis Sonntag, 28.12.:

Ausstellung mit Werken verstorbener Dörverdener Künstler

Dienstag, 09.12., 19.30 Uhr:

Kino *Die Bücherdiebin*

Dienstag, 16.12., 16.00 Uhr:

Weihnachtskonzert MGV Euterpe

Samstag, 20.12., 19.30 Uhr:

Konzert der Operettenstars aus Riga

Sonntag, 21.12., 15.00 Uhr:

Kasper und der Weihnachtsmann (Theater für Kinder) Eintritt frei!

Dienstag, 13.01., 19.30 Uhr:

Kino *Das Leben ist nichts für Feiglinge*

Samstag, 17.01., 19.30 Uhr:

Musik, Wein und kleine Gaumenfreuden

(Eintritt: 10 €)

Sonntag, 18.01.: Eröffnung der Ausstellung

„Dörverdener blicken dich an – Schulfotos aus acht Jahrzehnten“ (zu sehen bis 22.02.)

Samstag, 28.03., 20.00 Uhr:

WATT'N SKANDAAL – Musikkabarett op platt

mit Annie Heger (Eintritt: 12 €)

Sonntag, 12.04., 11.00 - 18.00 Uhr:

Pflanzenmarkt und Gartenkunst

Donnerstag, 30.04., 20 Uhr:

The Bandorans, Irish Pub Music

Sonntag, 17.05., 11.00 – 18.00 Uhr:

Kunsthändlermarkt

Montag, 25.05.: Flohmarkt

Sonntag, 07.06.: Spargelfest

Weitere Termine kündigen wir auch an auf www.ehmken-hoff.de und in den regionalen Tageszeitungen, dem Blauen Blatt und in unserem Schaukasten am EDEKA.



Dröget Eekenholt to verköpen!

Kochs Hoff is ja nu 230 Jahr old un Ehmken Hoff is benah dubbelt so old, Martin Luther het domals bien Richtfest noch sülm's den Sägen sproken. Normalerweise hört to so ole Buernhüser ok Eekböme darto, tominst 100 Jahr old. Up'n Kulturgut geft ja sowat nich und deswegen harrn se in Fröhjahr nee Eekböme plant – de nu aber aale verdrögt sünd. Wenn se mi man bäten fröer fragt harrn, denn har ik jem de Biller von de archäologische Utgrabung in'n Sömmer 2009 wiest. Sülmst Winnie het bloß schüttkoppt und seggt: „Wo kann'n denn bloß glöben, dat in düsse Saharadünen Eekböme wassen künn!“ Aber se wüdt' et jo noch mal versöken un nahplanten, köst nix, is allns „up Garantie“. Dat schall mi wüchlich wunnern, wenn de anwasst.

De verdrögt'en Strünke kaamt nu woll ersmal in dat nee Holtschuur, dat Friedel mit siene Lüe boot het, so dat de Bäckers för't Backhus jümme dröget Holt to'n Püstern hebbt. Un dröget Holt brukt'n ja ok för de Sagespöne för't Rökerschapp. Wolfgang und Rainer hebbt sick von Albert anleern laten, se glövt, dat se dat nächste Mal de Fische alleene rökern und tranchieren künn. För de Forellen mit'n lütjen Sluck dorbi wünsch ik jo goen Appetit!

Joe

Willi Winnwörp



E-Mail-Adresse schon angegeben?

Der Ehmken Hoff e.V. bittet alle Mitglieder, die eine E-Mail-Adresse haben, diese bisher aber noch nicht angegeben haben, dieses nachzuholen. Informationen zu Veranstaltungen, Einladungen zu Versammlungen und weitere Nachrichten des Vereins können per E-Mail schneller versandt werden, sodass die Vereinsmitglieder immer aktuell informiert sind.

Die Adressen bitte schicken an: Marita.Ullrich@ehmken-hoff.de
Vielen Dank dafür!



STEDORFER THEATERBUHNE



Alle Aufführungen im Kochs Hof, Kulturgut Ehmken Hoff:

- 6. Februar 2015, 19.30 Uhr
- 8. Februar 2015, 11.00 Uhr
- 8. Februar 2015, 16.00 Uhr
- 13. Februar 2015, 19.30 Uhr
- 14. Februar 2015, 19.30 Uhr
- 15. Februar 2015, 11.00 Uhr
- 15. Februar 2015, 16.00 Uhr
- 19. Februar 2015, 19.30 Uhr
- 20. Februar 2015, 19.30 Uhr
- 22. Februar 2015, 11.00 Uhr
- 22. Februar 2015, 16.00 Uhr

Vor den Veranstaltungen an den Sonntagen gibt es die Möglichkeit ab 9 Uhr in der Pfeffermühle zu frühstücken.

Nachmittags gibt es im Kulturcafé am Ehmken Hoff ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen.



Noch verbleibende Karten können in der Büchertenne Dörverden, bei Hof Voigts oder Familie Otersen in Stedorf erstanden werden.

Impressum:

Herausgeber: Ehmken Hoff e.V., In der Worth 11-15, 27313 Dörverden, Tel. 04234/9433008 **Vorsitzender:** Gerhard Meyer (Tel. 04234/664), **E-Mail:** ehmken-hoff@ehmken-hoff.de, **Internet:** www.ehmken-hoff.de/ **Redaktion dieser Ausgabe:** Dr. Heinz-Dieter Böcker, Heike Henze, Rainer Herbst, Helmut Lohmann, Eva Meinke, Gerhard Meyer, Karin Mohr